

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 15. August 2012

807. Universität Zürich, Erweiterungsbau Institutsgebäude, Plattenstrasse Nr. 14

A. Ausgangslage

Bauliche Vorstudien führten zur Erkenntnis, dass der Abbruch und der Ersatzneubau des Gebäudes Plattenstrasse 24 und der Einbezug des zu renovierenden Gebäudes Plattenstrasse 14 wirtschaftlich die vorteilhafteste Lösung ist. Durch die weitere Konzentration der betriebswirtschaftlichen Institute im Neubau Plattenstrasse 22 und 24 sowie der bereits bestehenden Bauten an der Plattenstrasse 14/20 können die am universitären Forschungsschwerpunkt Finance and Financial Markets beteiligten Institute räumlich zusammengefasst werden.

B. Projekt

Am Projektwettbewerb, der von der Baudirektion im offenen Verfahren durchgeführt worden ist, waren zwölf Projekte vertreten. Die Jury hat am 24. Januar 2012 das Projekt von Gunz & Künzle, Architekten, Zürich, ohne Gegenstimme zur Weiterbearbeitung vorgeschlagen.

Das Gebäude mit fünf Vollgeschossen und zwei Untergeschossen nutzt die Möglichkeiten der baurechtlichen Vorgaben optimal aus, was sich in einer eigenständigen, kontinuierlichen Fassadenabwicklung äußert. Der Neubau fügt sich als Kubus gut in die vorhandene Quartierstruktur ein. Der Zugang zum Neubau erfolgt über den bestehenden Haupteingang von der Plattenstrasse 14 her. Dabei sind alle Geschosse des bestehenden und des neuen Gebäudes auf gleichem Niveau miteinander verbunden. Im Untergeschoss werden der alte und der neue Bibliotheksteil räumlich zu einem Ganzen zusammengeführt. Durch die Umgebungsgestaltung wird die kellerartig untergebrachte Bibliothek freigelegt und künftig mit Tageslicht versorgt.

C. Kosten

Mit Schreiben vom 2. April 2012 beantragt die Baudirektion einen Projektierungskredit von Fr. 1400 000. Grundlage bildet die Grobkostenschätzung (+/-25%) vom 2. April 2012, worin die Baukosten auf rund

Fr. 12 900 000 (einschliesslich Reserve und Rundung) geschätzt wurden. Bis zum Abschluss der Projektierungsphase mit Erarbeitung eines Kostenvoranschlages ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Baukostenplan (BKP)	Arbeitsgattung	Kosten Fr.
2	Honorare	1 216 000
5	Baunebenkosten	36 000
6	Reserve	148 000
2–6	Total Anlagekosten	1 400 000

Die Ausgaben für die Phase Projektierung von rund Fr. 1 400 000 gehen zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität (Beiträge und Liegenschaften). Gemäss § 31 Abs. 1 lit. b der Finanzcontrollingverordnung werden sie in die Anlagekosten für das Bauprojekt einberechnet. Es handelt sich um eine gebundene Ausgabe im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. d CRG. Die Mittel sind im Budget 2012 und im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2012–2015, Planjahre 2012 und 2013, eingestellt.

Auf Antrag der Bildungsdirektion und der Baudirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Phase Projektierung mit Kostenvoranschlag und Projektdokumentation zum Erweiterungsbau Institutsgebäude, Plattenstrasse Nr. 22 und 24, wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 1 400 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7401, Universität (Beiträge und Liegenschaften), bewilligt.

II. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Baudirektion und die Bildungsdirektion.

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:



Husi